

Chäsitzer

4 / 2023 | JULI / AUGUST | 51. JAHRGANG



FRAUEN-VOLLMOND-TREFF

Montag, 3. Juli, Gurten

HOF-THEATER

Freitag/Samstag, 4./5. August, Breitenacker

BUNDESFEIER

Dienstag, 1. August, Blumenhof

GEMEINDEABEND

Samstag, 18. August, Oeki

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

An dieser Ausgabe vom Chäsitzer haben wieder Kehrsatzer Kinder mitgewirkt. Schüler und Schülerinnen vom Zentrum für Sozial- und Heilpädagogik Schlössli Kehrsatz haben den Hauptbeitrag über ihre Schule verfasst, und Kinder der 8b geben einen Einblick in das Spielfest 2023. Toll, wenn wir junge Menschen fürs Schreiben motivieren können. Wer weiss, ob jemand von ihnen mal unsere Nachfolge in der Redaktion antreten wird?

Apropos Nachfolge. Immer mehr Vereine tun sich schwer, Freiwillige für die Mitarbeit im Vorstand oder an Veranstaltungen zu finden. Ist das gute alte Ehrenamt aus der Mode? Völlig korrekt in Sachen Mode ist man im Herbst im Dirndl oder Mutz an der Herbscht Goudi. Dafür kann man sich ab sofort anmelden. Doch nun steht zuerst der Sommer vor der Türe. Auf den folgenden Seiten finden Sie auch Tipps für Erfolge im eigenen Garten sowie zum sicheren Umgang im und ums Wasser.

René Walker, Redaktor

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde

Einladung zum Gemeindeabend Seite 7
Informationen über Kehrsatz Mitte . . . Seite 7
Einladung zur Bundesfeier Seite 8

Schule

Rückblick aufs Spielfest. Seite 17

Vereine

Rückblick Chäsitzer Louf Seite 24
Ausblick Chäsitzer Herbscht Goudi . . Seite 27

Titelbild:

Eröffnung Skate Chäsitz
Foto: Robert Sieber

LEBEN IN CHÄSITZ

Zentrum für Sozial- und Heilpädagogik Schlössli Kehrsatz

LEBEN IM SCHLOSS

Geschrieben von den Schülerinnen und Schülern der Klasse C (Zyklus 3).

Das Zentrum für Sozial- und Heilpädagogik Landorf Köniz – Schlössli Kehrsatz umfasst drei Standorte, an welchen Kinder/Jugendliche mit einem besonderen Integrationsbedarf betreut und beschult werden. In insgesamt 3 Wohngruppen leben Kinder/Jugendliche, welche das interne besondere Volksschulan-gebot oder die Volksschule besuchen. Kinder/Jugendliche, die zu Hause wohnen können, besuchen unser internes besonderes Volksschulangebot in Kehrsatz oder Köniz als Tagesschüler. In der Aussenwohngruppe Weiermatt Köniz wohnen Jugendliche während ihrer Ausbildung. Eltern unterstützen wir mit einem Elterncoaching. Zu unseren Angeboten gehören unter anderem die berufliche Integration mit Arbeitsaktivierung und Supported Education und die tier- und pferdegestützte Pädagogik. Im Schlössli gehen zwischen 35 und 40 Kinder und Jugendliche zur Schule. Von der Basisstufe bis zum Zyklus 3 sind alle Altersgruppen vertreten

und werden in fünf Klassen jahrgangsgemischt unterrichtet. Jeder Klasse stehen zwei Klassenlehrpersonen, ein Sozialpädagoge/eine Sozialpädagogin und ein Schulpraktikant eine Schulpraktikantin zur Verfügung. Diese werden von verschiedenen Fachpersonen für Logopädie, Motorik und berufliche Orientierung gefördert, entlastet und in ihrer Selbstwirksamkeit unterstützt. In der Wohngruppe Trias wohnen während der Schulzeit bis zu 8 Kinder und Jugendliche. Diese werden zum Teil in unserer internen besonderen Volksschule unterrichtet oder sie besuchen die öffentliche Volksschule. Mit Elterncoachings wird die möglichst rasche Rückkehr der Kinder und Jugendlichen in das familiäre Umfeld gefördert. In individuell ausgerichteten internen unterstützenden Angeboten, wie zum Beispiel in der tiergestützten Pädagogik, können die Heranwachsenden den Umgang mit verschiedenen Kleintieren lernen, Selbstvertrauen tanken und gute Erfahrungen sammeln. Zum Teil sind die Schulwege der Schülerinnen und Schüler ziemlich lang. Die Kinder und Jugendlichen wohnen alle



Im Hauptgebäude sind die Büros der Schulleitung, das Sekretariat und vieles mehr zu finden. Die Klassenzimmer sind in den angebauten Teilen.



Das ist der Rosengarten. Der gehört eigentlich nicht uns, sondern dem Kanton, er ist für schön da. Im hinteren Teil haben einige Klassen einen Schulgarten gemacht.



Der Badweiher ist unser Lieblingsort im Sommer.

an unterschiedlichen Orten und reisen entweder selbstständig mit dem ÖV an oder werden, wenn sie noch nicht bereit dazu sind, mit Sammeltaxis zum Schulhaus gebracht.

Der folgende Einblick wurde von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufenklasse geschrieben:

WILLKOMMEN IM SCHLÖSSLI KEHRSATZ

Wir sind eine Schule für Kinder, die nicht in öffentlichen Schulen sein können. Bei uns hat man mehr Freiheiten als in einer öffentlichen Schule und man bekommt mehr Unterstützung beim Schulischen und Zuhause. Wir haben auch eine Wohngruppe und eine Tagesschule.

Das Ziel ist, dass du, wenn du nicht

Zuhause wohnst, wieder nach Hause zu gehen. Das Schlössli hilft dir auch, wieder in die öffentliche Schule zu wechseln.

DER GROSSE RASEN

Im Sommer verbringen wir viel Zeit mit Fussball auf dem grossen Rasen. Dort findet der Sporttag statt mit den Schülern vom Landorf. Dort machen wir manchmal Spiel-Events. Auf dem grossen Rasen spielen die Basisstufenkinder. Im Winter, wenn der Schnee fällt gibt es Schneeballschlachten, andere bauen auch Schneemänner im Schnee oder machen Schneengel. Im Winter sieht das Schloss aus wie das Schloss aus «Frozen». Im Herbst, wenn die Blätter den Baum verlassen, machen die Kinder einen Blätterhaufen und spielen damit. Im Herbst fallen

die Kastanien vom Baum über dem grossen Rasen, wir sammeln sie ein und man bekommt pro Kilo 20 Rappen wenn man sie sammelt.

DER HIRSCHPARK

Im Hirschpark waren früher Hirsche. Wir haben die Kastanien für sie gesammelt zum Essen, aber jetzt sind Schafe im Hirschpark die man streicheln kann und die fürs TGP geeignet sind. Im Winter, wenn es Schnee hat, fahren wir im Hirschpark Bob und Schlitten.

WOHNGRUPPE

Wie es hier ist: Die Gruppe ist mal ruhiger mal lauter mal freundlich mal aggressiv und lässt sich als vielfältig beschreiben. Gewissen Aktionen findet man cool oder witzig, andere langweilig, doof.

Was macht man hier: Auf der Gruppe haben wir unsere Aufgaben und Pflichten, die sollten wir befolgen. Wir haben alle individuelle Regeln und Abmachungen, zum Beispiel Schlafenszeit, Handy/Medien, Zeiten zum Rausgehen und noch vieles mehr. Wir schlafen hier, essen hier und wohnen hier.

DER ALLTAG IM SCHLÖSSLI

Immer wenn ein wichtiger Gast auf dem Lohngrundstück eintrifft, sitzen viele Kinder auf der angrenzenden Mauer und schauen, was dort für Geheimnisse zu entdecken sind.

Essen: Das Essen wird im Landorf gekocht und jeden Mittag in Isolierkisten übergebracht. Es gibt oft Fleisch vom eigenen Bauernhof und viel Gemüse und regionale Produkte. Wenn es etwas Feines gibt, das alle mögen, hat es manchmal zu wenig, sonst manchmal Resten, die wir aufbewahren.

Gastro: Viermal im Jahr findet der Gastroevent statt. Die Wohngruppe kocht ein fantastisches Fünf-Gang-Menü und die Kinder und Jugendlichen, die das strenge Gastrotraining bestehen, führen durch den Abend. Es gibt eine Chefin oder einen Chef de Service und im Training üben alle zusammen, wie man Leute begrüsst, serviert, abräumt etc. Grundsätzlich steht der Anlass

allen Interessierten offen, er ist aber nicht ganz öffentlich, die Plätze sind meistens sehr schnell ausgebucht von Mitarbeitenden des Zentrums und deren Begleitungen und Angehörigen von Kindern und Jugendlichen. Im Winter isst man im grossen Saal, im Sommer draussen im Garten.

DER GEIST IM SCHLÖSSLI

(Nach einer Legende der Familie Hackbrett)

Frau Hackbrett war eine junge Frau, die einst, vor langer langer Zeit im Schlössli gewohnt hatte. Sie war die Frau eines bösen Königs, der sie sehr schlecht behandelte. Sie hatten zwei Kinder zusammen. Leider war die Ehe gar nicht glücklich, der König war ein Trinker und behandelte seine Familie sehr schlecht. Nach einem schlimmen Streit sperrte er seine Frau und die Kinder wieder einmal im Estrich ein und überliess liess sie dort ihrem Schicksal. Verzweifelt versuchten sie sich zu

befreien und als dies nicht gelang, erhängte sich die erschöpfte Mutter und daraufhin verhungerten ihre Kinder. Seitdem ist ihr Geist bei uns auf dem Dachboden. In der Nacht besucht sie manchmal die Kinder auf der Wohngruppe. Augenzeugen berichten, sie habe einmal in einem Kinderzimmer ein Buch gelesen. Am Morgen war der Bürostuhl an einem anderen Ort, und das aufgeschlagene Buch lag noch auf dem Tisch. Wenn etwas Wichtiges passiert, läutet Frau Hackbrett die Glocke im Turm, was dann im ganzen Dorf zu hören ist. Immer wenn etwas Unerklärliches bei uns passiert, machen wir Witze und geben Frau Hackbrett die Schuld. Manchmal besuchen wir sie auf dem Estrich.

Text: Schülerinnen und Schüler der Klasse C (Zyklus 3) mit Support der Klassenlehrerin Annerös Felix
Fotos: Schüler der Klasse C

Anmerkung der Redaktion:
Aus Persönlichkeitsschutzgründen wurden auf Namen und Fotos der Klasse verzichtet.



Das ist unsere Turnhalle, sie ist klein aber fein. Am liebsten mögen wir die grossen Matten zum Schlafen im Unterricht ;)

DORFVEREIN

ITALIENISCHKURSE

Italienischkurs untere Mittelstufe A1/3

Sie verfügen noch über geringe Kenntnisse (A1) und interessieren sich für die italienische Sprache.

Kursdaten: montags, 14. August bis 18. September, 18.30 bis 19.30 Uhr

Dauer Quartal, Kosten: 6 Lektionen, Fr. 108.-, DV-Mitglieder Fr. 96.-

Lehrmittel: Chiaro A1 Hueber, Nuova Edizione, Lektion 8

Italienisch Mittelstufe B1/1

Sie verfügen über die Grundkenntnisse A2 und möchten Ihre Kenntnisse erweitern.

Kursdaten: mittwochs, 16. August bis 20. September, 19.00 bis 20.00 Uhr

Dauer Quartal, Kosten: 6 Lektionen, Fr. 108.-, DV-Mitglieder Fr. 96.-

Lehrmittel: Chiaro B1, Hueber, Lektion 2



Italienisch Mittelstufe B1/1

Sie verfügen über die Grundkenntnisse A2 und möchten Ihre Kenntnisse erweitern.

Kursdaten: freitags, 18. August bis 22. September, 10.00 bis 11.00 Uhr

Dauer Quartal, Kosten: 6 Lektionen, Fr. 108.-, DV-Mitglieder Fr. 96.-

Lehrmittel: Chiaro B1, Hueber, Lektion 2

Italienisch Conversazione e Grammatica B2/1

Sie haben bereits Italienischkenntnisse. Sie möchten Konversation führen und gleichzeitig Ihre Grammatikkenntnisse verbessern.

Kursdaten: mittwochs, 16. August bis 20. September, 17.30 bis 18.30 Uhr

Dauer Quartal, Kosten: 6 Lektionen, Fr. 108.-, DV-Mitglieder Fr. 96.-

Lehrmittel: Nuovo Espresso 4, Alma Verlag

Schnupperlektionen sind möglich. Bitte melden Sie Ihr Interesse an, auch wenn der Tag oder das Niveau nicht passen sollten, Anpassungen sind möglich. Einstieg jederzeit möglich.

Kursort: In der Gemeinde Kehrsatz, genaue Info folgt baldmöglichst. Ab November wieder im Oeki.

Anmeldungen oder Infos: Sonja Maklari, Tel. 078 821 58 80 oder sonja.maklari@gmail.com

JASSTREFF

Der Jasstreff findet **ab September 2023 neu am Nachmittag** statt. Jeweils am 1. Montag im Monat.

Es treffen sich Jassbegeisterte und solche, die es werden wollen, zum gemütlichen Jass.

Sommerpause: Juni–August Start: 4. September

Wo: Clubzimmer, Öki

Anmeldung: keine notwendig



IKEBANA

Entdecken Sie eine andere Schönheit unserer Pflanzen- und Blumenwelt durch Ihre eigene Kreativität mit Hilfe der japanischen Blumenkunst – Ikebana.

Der Kurs für alle Stufen

Datum: Dienstag und Mittwoch, 18./19. Juli, 22./23. August, 5./6. September, 3./4. Oktober, 21./22. November und 5./6. Dezember 2023
Eine virtuelle Teilnahme (online) ist auch möglich. Kontaktieren Sie die Organisatorin bitte direkt für Details.

Zeit: 14 bis 16 Uhr und/oder 19.30 bis 21.30 Uhr.

Preis: CHF 60.– inkl. Blumen, pro Lektion. (CHF 55.– für Mitglieder des Dorfvereins)

Kursort: Ökumenisches Zentrum in Kehrsatz oder Eichenrain 37, Kehrsatz

Anmeldung: Bis sieben Tage vor jedem Kurstag. Auch die Teilnahme an einzelnen Lektionen ist möglich.
Kyoko Ulrich-Kajita ikenobo.bern@gmail.com, 031 961 56 45

Informationen:
www.ikenobobern.com



HAUPTVERSAMMLUNG DORFVEREIN

Am 12. Mai fand die diesjährige Hauptversammlung des Dorfvereins Kehrsatz im Oeki statt. Alle Vorstandsmitglieder einschliesslich des Präsidenten wurden wiedergewählt.

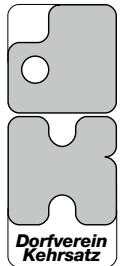
Im Anschluss wurde ein feiner Apéro und das legendäre Fondue Chinoise als

Dank an alle Helfer und Helferinnen der vielen Anlässe des Dorfvereins serviert.

Übrigens: Möchtest du den Dorfverein unterstützen? Dann werde Mitglied, Gönner, Supporter, Unterstützer oder Helfer. Mit 20 Franken pro Jahr hilfst

du mit, dass Angebote wie der Weihnachtsmarkt, die Jassmeisterschaft, Kurse oder der Chäsitzer weiterhin bestehen.

Infos:
www.dorfvereinkehersatz.ch



Der Vorstand vom Dorfverein Kehrsatz (v.r.n.l.): Manuel Meister (Präsident), Markus Keller (Kassier), Antonia Lüthi, Regula Willener, Kati Herrmann und Eva Inäbnit, stehend Daniela Nyffenegger und Karsten Biallas.



Herzlich – Individuell – Kompetent



Käserelstrasse 2
Mühlegässli 2
Dorf 472b

Belp/Kehrsatz 031 819 00 02
Schwarzenburg 031 731 00 20
Rüschegg 031 738 01 08

www.bestattungsdienst-zbinden.ch

Scherler AG
Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9 24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
3000 Bern 22 E-Mail: info@scherler-ag.ch
Telefon 031 330 41 11 Internet: www.scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22



Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!



Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung



JUNGI'S GARTENMANDLI

reng und liegt hier Gonen
sauber und seriös

Hanspeter Jungli
Zürcherwegstrasse 10A
3102 Kerschwil
Tel. 031 901 3507

schöne Fenster,



schöne Türen,
schöner wohnen!

EGGER
Isolierbau GmbH

Belpstrasse 24 | 3122 Kehrsatz | 031 972 34 44
egger-gmbh.ch | info@egger-gmbh.ch

Fenster
Türen
Fensterläden
Rolläden

Lamellenstoren
Reparaturen
Service



Ich bin für Sie da in Kehrsatz.

Patrick Baumeier, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 818 44 67, patrick.baumeier@mobiliar.ch

Genagentur Belp
Manuel Stauffer

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

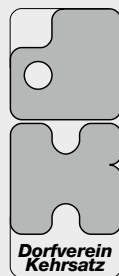
die Mobiliar

MEIN VEREIN – DORFVEREIN

JETZT MITGLIED WERDEN

Mit nur Fr. 20.– pro Jahr hilfst du mit, dass Anlässe wie der Weihnachtsmärit oder die Jassmeisterschaft auch in Zukunft durchgeführt werden können.

Infos: www.dorfvereinkehrsatz.ch



Familie sucht
schwarzes
Klavier

✉ amde@diuwin.ch ☎ 031.536.34.20

GEMEINDE

EINLADUNG ZUM KEHRSATZER GEMEINDEABEND

Am 18. August findet im Oeki Kehrsatz der Gemeindeabend 2023 statt. Als Highlights werden der Chäsitzer Preis und der Chäsitzer Jugendpreis vergeben, und die Kehrsatzer Kultur-Projekte «Chäsitz-Art» und «Unser Weltendorf» sorgen für den Unterhaltungsteil.

Der Gemeindeabend Kehrsatz wird von der Einwohnergemeinde Kehrsatz, der reformierten Kirchgemeinde sowie der Katholischen Pfarrei St. Michael (vertreten durch den Pfarreirat Kehrsatz) organisiert. Alle Einwohner und Einwohnerinnen sind herzlich zu diesem Sommerfest eingeladen.

Das Programm beginnt um 18 Uhr mit einem ungezwungenen Apéro. Im Rahmenprogramm erleben wir eine Darbietung unter der Leitung von Ralf Assmann vom Projekt «Unser Weltendorf». Menschen aus Kehrsatz haben in den letzten Wochen viel Zeit, Freude und Kreativität für dieses Maskentanztheaterstück investiert. Zudem

werden die Gewinner des Malwettbewerbs «Chäsitz-Art» ausgezeichnet.

Das Abendessen findet in Form eines Grill-Plausches statt. Anschliessend werden der Chäsitzer Jugendpreis und der Chäsitzer Preis vergeben. Die Preisträger standen per Redaktionsschluss der aktuellen Chäsitzer-Ausgabe noch nicht fest. Die Infos dazu werden im Juli/August auf www.kehrsatz.ch sowie den Social-Media-Kanälen der Gemeinde publiziert.

Während des ganzen Gemeindeabends gibt es auch ein kleines Rahmenprogramm für Kinder, das durch Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit Kehrsatz/Köniz und vom Oeki betreut wird.

Wichtig: Um am Gemeindeabend teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung notwendig. Die Infos dazu sind auf www.kehrsatz.ch zu finden.

Text: René Walker, Gemeinderat Ressort Bevölkerung und Integration

GEMEINDE KEHRSATZ



KEHRSATZ MITTE NIMMT FAHRT AUF

Die Gemeinde Kehrsatz plant zusammen mit der Burgergemeinde Bern die innere Entwicklung der Bahnhofmatte zu einem Wohn- und Arbeitsort. Die erste Etappe der Planung beinhaltet den Teil «Kern», das heisst die westliche Hälfte des Areals. Dort entstehen Wohnungen, Dienstleistungs-, Verkaufs- und Arbeitsflächen sowie ein grosser, publikumsorientierter Platz zwischen dem Blumenhof und dem Bahnhof.

Diese Planung erfolgt aber nicht isoliert, sondern in Abstimmung mit der laufenden Ortsplanung, dem geplanten Bahnhofsumbau der BLS und insbesondere in Zusammenhang mit der Verlegung der Zimmerwaldstrasse und dem neuen Verkehrsanschluss «Kehrsatz Mitte» des Tiefbauamts des Kantons Bern.

Mit dem neuen Anschluss «Kehrsatz Mitte» soll der Verkehr aus dem oberen Dorfteil und vom Längenberg herkommend, im Bereich der Bahnhofmatte,

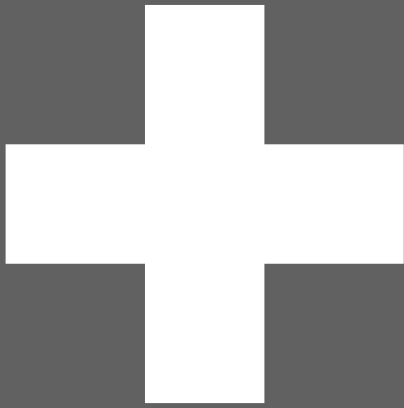
mit Hilfe eines neuen Kreisels auf die Umfahrungsstrasse geleitet werden. Die neue Zimmerwaldstrasse wird in die gegebene Topografie des Landschaftsraums eingebettet und im Bereich Hubel an die bestehende Zimmerwaldstrasse angeschlossen.

Der Verkehr weiter ins Dorfzentrum wird über den neugestalteten Bahnhofplatz führen. Davon profitieren auch Reisende mit dem Postauto: Die neue Haltestelle befindet sich direkt auf dem Bahnhofplatz und vereinfacht das Umsteigen zur BLS. Für eine zusätzliche Verkehrsberuhigung sorgt das Tempolimit 30 bzw. 20 innerhalb der Begegnungszone.

Mit dem Entwurf einer neuen Zone mit Planungspflicht «ZPP Bahnhofmatte Kern» schafft die Gemeinde die planungsrechtlichen Voraussetzungen in der baurechtlichen Grundordnung für die geplante Areal- und Verkehrsentwicklung. Das Tiefbauamt des Kantons Bern hat parallel dazu die Vorprojekte

für die neuen Strassenanlagen erarbeitet und die BLS die Anpassungen an den Bahnanlagen projektiert.

Damit die Bevölkerung ihre Meinung frühzeitig einbringen kann, wird zur neuen Zone mit Planungspflicht «ZPP Bahnhofmatte Kern» und zu den Vorprojekten zur Verlegung der Zimmerwaldstrasse und zum neuen Verkehrsanschluss «Kehrsatz Mitte» sowie zur Umgestaltung der alten Zimmerwald- und der Bernstrasse im Herbst 2023 eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt. An einer Informationsveranstaltung wird die Bevölkerung über die Planung informiert und hat die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Während der 60-tägigen Mitwirkungsdauer können die Projekte eingesehen und Inputs zur Planung eingebracht werden. Die genauen Daten der Informationsveranstaltung und der Mitwirkungsdauer werden im «Chäsitzer» Ende August 2023 publiziert. Für eine Übersicht über den bisherigen Planungsvorgang können Sie einen Blick auf die Website www.kehrsatz-mitte.ch werfen.



Bundesfeier Kehrsatz

09.00 – 14.00 Uhr
Blumenhof

Brunch

mit musikalischer Unterhaltung und
Rahmenprogramm für Kinder

Jetzt auf www.chaesitzer.ch anmelden.

BUNDESFEIER 2023

Die Bundesfeier in Kehrsatz wird am 1. August mit einem leckeren Brunch begangen.

Der Brunch findet im Blumenhof statt. Und zwar von 9 bis 13 Uhr. Im OK wirken unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Kehrsatz fleissige Helferinnen und Helfer von verschiedenen Kehrsatzer Vereinen mit.

Die Preise für den Brunch sind wie folgt:

Fr. 25.– für Personen ab 18 Jahren

Fr. 5.– für Personen ab 12 Jahren

Kinder unter 12 Jahren essen mit den Eltern gratis mit

Der Brunch umfasst unter anderem Milch, Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Züpfe, Brot, Eier, Spiegeleier, Rühreier, Konfitüre, Honig, Käse, Wurst, Rösti und Früchte.

Dazu gibt es eine Hüpfburg für Kinder.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung via www.chaesitzer.ch notwendig.

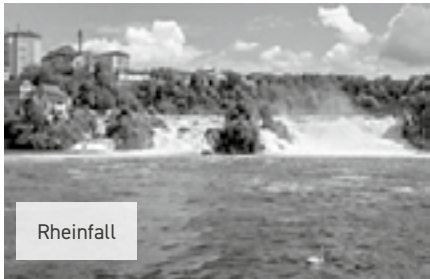


USFLUGSGRUPPE 60 PLUS PROGRAMM JULI BIS SEPTEMBER 2023

Rheinfall Schaffhausen

Mittwoch, 19. Juli 2023, mit Gerd Hotz
Wir besuchen den Rheinfall in der Gemeinde Neuhausen. Unsere Reise beginnt um 7.57 Uhr ab Kehrsatz. Neben einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir uns vom Wasserfall beeindrucken. Wir sind voraussichtlich um 19.13 Uhr zurück in Kehrsatz.

Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Kehrsatz
Kosten: CHF 68.– mit Halbtax-Abo* plus Mittagessen (Selbstkosten) plus evtl. Kosten für Besichtigungen



Rheinfall

Schloss Chillon

Mittwoch, 23. August 2023, mit Daniela Gloor

Wir besuchen die faszinierende Wasserburg am Rande des Genfersees (Kanton Waadt). Um 8.43 Uhr nehmen wir den Zug ab Kehrsatz. In Montreux verpflegen wir uns und besuchen am Nachmittag das Schloss Chillon. Um 18.15 Uhr sind wir voraussichtlich zurück in Kehrsatz.

Treffpunkt: 8.35 Uhr Bahnhof Kehrsatz

Kosten: CHF 59.– mit Halbtax-Abo* plus Mittagessen (Selbstkosten) plus Eintritt Schloss (CHF 11.50 für Senioren)



Chillon

Schiffahrt Thunersee

Montag, 11. September 2023, mit Gerd Hotz

Wir fahren um 8.45 Uhr ab Kehrsatz nach Thun und nehmen dort das Schiff nach Interlaken. Nach der Fahrt auf dem Thunersee geniessen wir das Mittagessen gemeinsam in Interlaken. Rückkehr nach Kehrsatz spätestens um 18 Uhr.

Treffpunkt: 8.35 Uhr Bahnhof Kehrsatz

Kosten: CHF 44.50 mit Halbtax-Abo* inkl. Schiffahrt Thun-Interlaken West plus Mittagessen (Selbstkosten)



Thunersee

Anmeldung: 7 Tage vor der Reise, Daniela Gloor, Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Tel. 031 960 00 14 oder 076 761 18 57, daniela.gloor@kehrsat.ch

Bemerkungen:

- Die Anmeldung ist für die Teilnahme erforderlich (auch wenn Sie ein GA haben).
- Die Zugtickets werden durch die Gemeinde Kehrsatz organisiert
- Der angegebene Preis ist der Preis für ein Einzelticket mit Halbtax-Abo. Der effektive Preis hängt von der Gruppengrösse ab (Vergünstigung, Gruppenrabatt).
- Falls Sie ein GA haben, entfallen selbstverständlich die Kosten für den öffentlichen Verkehr. Bitte Abonnement bei der Anmeldung angeben.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
- Max. Anmeldungen pro Ausflug: 17 Personen

INFOMOBIL: AB AUGUST WIEDER IN DER HÄNGELEN

Das Infomobil ist ein niederschwelliges kostenloses Informationsangebot für die Bevölkerung. Das Angebot ist ein Projekt der Gemeinde Kehrsatz (Fachstelle Alter / Integration / Frühe Förderung) in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinder und Jugend der Katholischen Kirche Bern, den lokalen Kirchgemeinden und Freiwilligen.

- Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder beim Schreiben von Briefen?
- Möchten Sie Ihr Kind für eine Kita oder eine Spielgruppe anmelden?
- Haben Sie Fragen zur Schule, Arbeit, Bewerbung, Familie, Gesundheit, Wohnung, Finanzen oder zum Bedienen von Computer/Handy?
- Suchen Sie einen Deutschkurs?

Über den Winter war das Infomobil jeweils am Donnerstagvormittag im Ökumenischen Zentrum zu finden. Nach den Sommerferien, ab dem 15. August, ist die Crew vom Infomobil neu jeweils am Dienstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz in der Hängelen. Kommen Sie vorbei!

Text: Daniela Gloor,
Leiterin Fachstelle Alter
/ Integration / Frühe
Förderung

Veranstaltungsprogramm 60 plus

Die Gemeinde Kehrsatz hat in Zusammenarbeit mit ihren Partnern (Spitex, Frauenverein, Dorfverein, Kultur Kehrsatz, Ökumenisches Zentrum Kehrsatz) das Veranstaltungsprogramm 60 plus für Juli bis Dezember erstellt. Hier finden sich Veranstaltungen, Ausflüge und weitere Angebote, welche sich primär an Chäsitzerinnen und Chäsitzer ab 60 Jahren richtet. Der Kalender ist bei der Gemeindeverwaltung Kehrsatz oder auf www.kehrsat.ch zu finden. Die Angebote finden sich auch im Kalender im Chäsitzer auf der letzten Seite.

TRINKWASSERQUALITÄT IN DER GEMEINDE KEHRSATZ

Gemäss Art. 5 der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) über Trink-, Quell- und Mineralwasser vom 23. November 2005 informieren wir Sie über die aktuelle Trinkwasserqualität.

Untersuchungsergebnisse

Wasserversorgung Kehrsatz

Die chemische und bakteriologische Qualität ist einwandfrei.

- Gesamthärte in französischen Härtegraden, 21 °fH.,
- Calciumhärte in französischen Härtegraden, 17,4 °fH
- Calcium 70 mg/l.
- Nitratgehalt 6.2 mg/l. (zugelassener Höchstwert 40 mg/l.)

Untersuchungsergebnisse

Wasserversorgung Holzmatt (private Versorgung)

Die chemische und bakteriologische Qualität ist einwandfrei.

- Gesamthärte in französischen Härtegraden, 31,9 °fH.,
- Calcium 108 mg/l.
- Nitratgehalt 24 mg/l. (zugelassener Höchstwert 40 mg/l.)

Das Wasser für die Bevölkerung der Einwohnergemeinde Kehrsatz, exkl. private Wasserversorgungen Holzmatt, wird vollumfänglich durch Grundwasser gedeckt, welches nicht behandelt ist. Die Dosierung von Waschmitteln für Waschmaschinen, Abwaschmaschinen etc. ist abhängig vom Kalkgehalt resp. der Wasserhärte.

Auf jeder Waschmittelverpackung sind Hinweise für die richtige Pulvermenge aufgeführt. Dabei werden 3 Härtebereiche unterschieden:

Gesamthärte in fH (französische Härte)	Härtebereich
0 – 15	weich
15 – 25	mittelhart
Über 25	hart

Eine korrekte Dosierung schont die Umwelt und das Portemonnaie. Für weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung und Wasserqualität steht Ihnen die Abteilung Bauten (Tel. 031 960 00 30, E-Mail: bauten@kehrsatz.ch) zur Verfügung.

Nicht vergessen: Das Trinkwasser ist ein Lebensmittel. Tragen wir Sorge dazu!

Text: Abteilung Bauten

INSTALLATION KLIMASENSOREN



In der Gemeinde Kehrsatz werden in den kommenden Wochen zwei Klimasensoren zur Messung von Hitze und Luftfeuchtigkeit installiert. Ziel ist die Dokumentation von Hitzeinseln, Sensibilisierung der Bevölkerung und Evaluation von lokalen Klimaanpassungsmassnahmen. Die Klimasensoren sind auf eine Zeitdauer von vier Jahren mit einer allfälligen Verlängerung ausgelegt. Die Installation erfolgt an folgenden Standorten:

- Breitägertenstrasse
- Kehrsatz Zentrum

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Informationsveranstaltung: «Der Garten im Laufe der Jahreszeiten»



Am Montag, 18. September 2023, informiert die Arbeitsgruppe Energie der Gemeinde Kehrsatz ab 18.30 Uhr in der Aula Selhofen über Themen wie

- Was braucht es für einen Naturgarten?
- Wie bewirtschafte ich meinen Garten über das Jahr umweltfreundlich?
- Wie bekämpfe ich Neophyten?
- Wie sieht der Garten der Zukunft aus?

Alle Gartenbesitzer:innen und Interessierte sind herzlich eingeladen. Bitte notieren Sie sich jetzt schon den Termin.

Text: Arbeitsgruppe Energie





Häbet Sorg zur Aare!

Entsorge deinen Abfall korrekt, denn auch wir in Kehrsatz wollen Sorge zu unserer Aare tragen.

Merci!

Informationen zur Kampagne finden Sie auf unserer Homepage www.kehrsatz.ch.

Text: Abteilung Bauten



AUFBLASBARE POOLS: KINDER IM AUGE BEHALTEN – KLEINE IN REICHWEITE

Der Sommer lockt – und damit auch der Badespass. Oft erfolgt der Sprung ins kühle Nass in einen aufblasbaren Swimmingpool. Diese gibts in verschiedenen Grössen, Formen und Wassertiefen, vom Planschbecken bis zum grösseren Pool, in dem man sogar Längen schwimmen kann.

Beachten Sie folgende Tipps, damit die Sicherheit nicht baden geht:

- Lesen Sie vor dem Aufstellen die Bedienungsanleitung.
- Achten Sie bei Planschbecken für Kleinkinder auf eine maximale Wassertiefe von 20 cm.
- Kinder immer im Auge behalten – Kleine in Reichweite!
- Entfernen Sie die Einstiegsleiter, wenn der Pool nicht gebraucht wird. Binden Sie sie gegebenenfalls fest,

damit sie nicht von Kindern missbraucht wird.

- Bringen Sie zusätzlich eine Abdeckung an und umzäunen Sie den Pool, um Ertrinkungsunfällen vorzubeugen.

- Mehr zur Sicherheit beim Baden finden Sie auf www.water-safety.ch. Die bfu wünscht Ihnen sicheren Badespass.

Text: bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung





**Fuhrer
Fenster
und Türen**

**Investition
in die
Zukunft.**



F Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz · Tel. 031 961 35 55

clicdesign
werbung und webdesign

**Ideenvielfalt
aus Kehrsatz**

**Inspiziert und inspirierend.
Emotional und verkaufsfördernd.**

Von der Markenentwicklung über klassische Werbung, Erstellung von Websites, Flyer, Packaging- und Marketingkonzeption, steht Qualität und Unverwechselbarkeit im Fokus unserer Arbeit.

**Wir sind in jeder Branche zuhause und neu
in Kehrsatz daheim.**

clicdesign ag
Werbeagentur SGD+
Belpstrasse 2, 3122 Kehrsatz
+41 31 978 80 80, contact@clicdesign.ch

www.clicdesign.ch

Malerei
Hodler AG
Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

*Mehr als eine
Malerei*

..... **gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren**

⋮

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62

NEOPHYTEN IM GARTEN – WAS TUN?

Invasive Neophyten sind Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 bewusst oder versehentlich nach Europa eingeführt resp. eingeschleppt wurden. Die Mehrheit dieser gebietsfremden Pflanzen haben sich gut integriert und bereichern unsere heimische Flora.

Problem: Einige Neophyten können sich invasiv verhalten. Durch die unkontrollierte Vermehrung verdrängen sie heimische Pflanzen und bedrohen die Biodiversität, weshalb diese verboten sind.

Beseitigung: Invasive Neophyten sollten vorzugsweise vor dem Blühen und Absamen sowie vor den Mäharbeiten entfernt werden.

Entsorgung: Nicht in den Grünabfall! Invasive Neophyten sind im Hauskehricht oder direkt beim Entsorgungsspezialisten (z. B. Zaugg Belp AG) zu entsorgen. Wichtig ist, dass sie verbrannt werden. Das Risiko einer Verbreitung soll so vermieden werden.

Gesetzliche Grundlage: Seit 1. Oktober 2008 ist die Freisetzungsvorschrift des Bundes in Kraft. Sie regelt den Umgang mit Organismen in der Umwelt.

Ihr Beitrag:

- Rotten Sie verbotene Pflanzen in Ihrem Garten aus!
- Kein Gartenabfall in der Natur z. B. im Wald oder an Gewässern deponieren (es ist gesetzlich verboten!)

- Keine Neupflanzungen von invasiven Neophyten
- Neophyten durch einheimische Pflanzen ersetzen

Auf unserer Webseite finden Sie weitere Merkblätter und Kontaktstellen rund um das Thema.

Bitte helfen Sie mit, die Neophyten zu bekämpfen. Säubern Sie Ihre privaten Gärten, Vorplätze und Böschungen etc. regelmässig von den schädlichen Pflanzen und werfen Sie diese nicht in den Grünabfall. Wir danken Ihnen für die Mithilfe!

Text: Abteilung Bauten



Goldrute



japanischer Knöterich



Kirschlorbeer



Drüsiges Springkraut

BIBLIOTHEKEN KEHRSATZ



NEUE BÜCHER

BELLETRISTIK

Bärfuss, Lukas Die Krume Brot : Roman
 Baldacci, David Finstere Lügen : Thriller
 Beetschen, Mirko Das Haus der Architektin : Roman
 Benedikt, Caren Im Glanz der Macht : Roman
 Bonvin, Christine Matteredorn : Kriminalroman
 Brand, Christine Der Feind : Kriminalroman
 Bussi, Michel Das Kind in den Wellen : Thriller
 Calonder, Gian Maria Engadiner Knochenbruch : ein Mord für Massimo Capaul : Roman
 Clavadetscher, M. Vor aller Augen
 Da Costa, Mélissa Apfeltage : Roman
 Diekhoff, Luise Gezeitenkinder : Roman
 Elsberg, Marc °C - Celsius : Thriller
 Fitzek, Sebastian Elternabend : kein Thriller (auch wenn der Titel nach Horror klingt)
 Frank, Arno Seemann vom Siebener : Roman
 Freeman, Brian Die Bourne Evolution : Thriller
 Galgut, Damon Das Versprechen : Roman
 Glattauer, Daniel Die spürst du nicht : Roman
 Grisham, John Feinde : Roman
 Gurt, Philipp Bündner Sturm : ein Fall für Giulia de Medici : Roman
 Haller, Ina Liestal in Flammen : Kriminalroman
 Imhof, Agnes Die Pionierin im ewigen Eis : Josephine Peary Roman
 Irving, John Der letzte Sessellift : Roman
 Kirchenmayer, Ursula Der Boden unter unseren Füssen : Roman
 Krupitsky, Naomi Die Familie : Roman
 Lorentz, Iny Lucky Jim : Roman
 Martin, Pierre Madame le Commissaire und das geheimnisvolle Bild : ein Provence-Krimi
 Martin, Pierre Madame le Commissaire und der tote Liebhaber : ein Provence-Krimi
 Martin, Pierre Madame le Commissaire und der verschwundene Engländer : Roman
 Martin, Pierre Madame le Commissaire und die Frau ohne Gedächtnis : ein Provence-Krimi
 Martin, Pierre Madame le Commissaire und die späte Rache : ein Provence-Krimi
 Martin, Pierre Madame le Commissaire und die Villa der Frauen : ein Provence-Krimi
 Melle, Anna-Luise Die Meisterin der Wachsfiguren : Marie Tussaud - Roman
 Peetz, Monika Die Nacht der Lichter : Roman
 Peetz, Monika Sommerschwestern : Roman
 Pehnt, Annette Die schmutzige Frau : Versroman

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 18.00–20.00 Uhr
 Mittwoch 9.00–11.00 Uhr
 Donnerstag 14.30–16.30 Uhr

Polak, Nina Zuhause ist ein grosses Wort : Roman
 Prettin, Anne Der Ruf des Eisvogels : Roman
 Roberts, Nora Im Schutz der Nacht : Roman
 Schenkel, Andrea M. Der Erdspiegel : Roman
 Schertenleib, H. Im Schilf : Roman
 Schneider, Hansjörg Spatzen am Brunnen : aus dem Tagebuch
 Schulak, Eugen Maria Die wunderbare Reise des Herrn Maria : ein philosophischer Roman
 Seethaler, Robert Das Café ohne Namen : Roman
 Smirnof, Karin Wunderkind : Roman
 Strobel, Arno Mit den Augen des Opfers : Thriller
 Suter, Martin Melody : Roman
 Waldis, Angelika Berghau : Roman
 Walker, Martin Troubadour : der fünfzehnte Fall für Bruno, Chef de police : Roman
 Franke, Kristina Der Hätschenkindergarten
 Tielmann, Christian Max auf der Ritterburg

SACHBÜCHER

Baumgartner, Roland Grand Train Tour of Switzerland
 Bigalke, Katja Midlife : Das Buch über die Mitte des Lebens
 Borghoff, Kathrin So feinfühlig und so stark
 Cyrułnik, Boris Die mit den Wölfen heulen : warum Menschen der totalitären Versuchung so schwer widerstehen können
 Drouve, Andreas Baedeker Reiseführer Andalusien : mit praktischer Karte EASY ZIP
 Eilert, Dirk W. Was dein Gesicht verrät : wie wir unsere Mimik und verborgenen Körpersignale entschlüsseln
 Flemmer, Andrea Autoimmunerkrankungen : das kann ich selbst tun
 Frank, Lone Liebe : vom Höchsten der Gefühle
 Galbiati Sabin 101 Antworten für deinen nachhaltigen Alltag
 Ghayour, Sabrina Persiana Everyday : 100 persische Rezepte
 Gilmour, Charlie Elsterjahre
 Haft, Jan Wildnis : unser Traum von unberührter Natur
 Hauser, Hannah Mach deine Schilddrüse stark : Hashimoto und Schilddrüsenunterfunktion in den Griff bekommen
 Hissel, Janine Megalästig, megalecker, megagesund 30 Unkraut-Rezepte mit & gegen Brennnessel, Löwenzahn und Giersch
 Howell Daniel Du wirst diesen Tag überstehen. Und morgen auch: was man bei akuten psychischen Krisen tun kann
 Joe, Alicia Falsche Vorbilder : wie Influencer uns und unsere Kinder manipulieren
 Kast, Bas Kompass für die Seele : das Fazit

Kattilathu, Biyon

Klasen, Jörn
 Krebs-Strategie

Lekutat, Carsten

Martensen-Larsen, K.
 Oskan, Elif
 Thich-Nh t-H nh

Toebe, Teun

Tree, Isabella

UFA-Revue

Zölle, Gerda

neuester Studien zu Resilienz und innerer Stärke
 Spaziergang zu dir selbst : eine magische Reise zu mehr Achtsamkeit, Selbstliebe und Glück
 Die Ernährungs-Docs - unsere Anti-Kolorz, Niklas (Fast) alles einfach erklärt : vom Big Bang quer durch die Weltgeschichte bis zum Ende des Universums
 Die 1-Minuten-Strategie : wie Sie mit Micro-Preps gesünder werden und Ihr Leben verlängern
 Wo Weihnachten zuhause ist
 Cüisine : türkische Küche
 Wie weiterleben, wenn ein geliebter Mensch stirbt?
 Der 21-jährige, der freiwillig in ein Pflegeheim zog
 Wildes Land : die Rückkehr der Natur auf unser Landgut
 Hofchuchi : Lieblingsrezepte von Schweizer Bäuerinnen und Bauern
 Heilende Wickel : selber machen, richtig anwenden

Liebe Leserinnen und Leser

Während der Sommerferien vom 8.7.2023 bis 13.8.2023 ist die Dorfbibliothek montags von 18:00-20:00 Uhr für Sie geöffnet.

Ihr Bibliotheksteam



Saison 2023/2024

HERZLICH WILLKOMMEN!

10. September 2023

AKIRA – classic meets drums

Aki Hoffmann, Klavier mit Raphael Nick

22. Oktober 2023

Trio ScHerz

«Heut Abend lad' ich mir die Liebe ein» Operetten-Lieder mit Selina Maria Batliner, Michael Mogl, Monika Nagy

19. November 2023

Klavierrezital

Javier Bezzato

16. Dezember 2023 [Samstag 19:30]

Barockabend

Reichel, Flöte / Walpen, Violoncello /
Marti, Cembalo

21. Januar 2024

Orgel + Violine

Helene Feichtl, Elie Jolliet

18. Februar 2024

Klaviertrio

Anik Stucki, Benjamin Heim,
Joyce-Carolyn Bahner

24. März 2024

Trompetenrezital

Giuliano Sommerhalder

28. April 2024

Colla Parte Quartett

Georg Jacobi, Susanna Holliger,
Friedemann Jähmig,
Eva Wyss-Simmen

26. Mai 2024

Ensemble fugitif

Irene Benito, Violine
Michael Stoffel, Leitung

23. Juni 2024

Flöte und Klavier

Reichel / Bahner

Konzertbeginn jeweils 18 Uhr

Oekumenisches Zentrum, Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz

Eintritt Konzerte: 30.– | AHV: 25.– | Lernende/Studierende: 15.– | Kinder bis 16: 5.–

Ihr Partner für Haushaltgeräte.
Vor-Ort-Service und Verkauf.



FRIGISERVICE

HAUSHALT - GEWERBE - LABOR

Frigi-Service AG | Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz | www.frigi-service.ch

SAVAC
SKI+VELO-CENTER

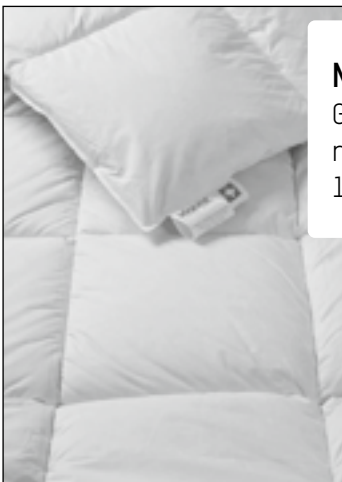
DEIN VELO- EXPERTE IN DEINER NÄHE!

Mountainbikes, E-Bikes,
Rennvelos, Citybikes,
Kindervelos, Bekleidung
& Zubehör.

Grosse Auswahl, für jeden
Einsatzbereich, für jedes Budget.

UNSERE MARKEN:
SCOTT, Specialized, FLYER, Wheeler,
BiXS, Rondo, Bulls, Orbea und
MTB Cycletech.

www.ski-velo-center.ch
Niederwangen | Bern | Belp | Ittigen



Neues Daunen-Duvet?
Ganzjahresduvet ALESSIA,
neue, reine Entendauen
160x210 für CHF 356

Kyburz Bettwarenfabrik
an der Bernstrasse 19
in Chäsitz.

KYBURZ
www.kyburz-bfb.ch

Indikation für Shiatsu

Verspannungen
Schlafstörungen
Erschöpfungszustände
Rückenbeschwerden
Magen- und
Verdauungsbeschwerden
Gelenksbeschwerden
Wechseljahrsbeschwerden

Behandlungen können über
die KK Zusatzversicherung
Komplementär abgerechnet
werden.



shiatsu

Irène Wächter
Dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS

Hagwiesenstrasse 33
3122 Kehrsatz
M 079 735 73 13
T 031 961 38 91
info@shiatsu-waechter.ch
www.shiatsu-waechter.ch

Überall für alle
SPITEX
Bern

Wieder- einsteigen sorgfältig begleitet!

Einführungsprogramm

Hilfsbereites Team

2-Minuten-Bewerbung



Wiedereinsteigen & Durchstarten
Bist du bereit?
jobs.spitex-bern.ch/wiedereinsteigen

SCHULEN

SPIELFEST 2023: DAS WAR SEIT LANGEM DAS BESTE SPIELFEST

Diese Aussage wurde von einer Schülerin bzw. einem Schüler der Oberstufe Kehrsatz gemacht und fasst die allgemeine Meinung des diesjährigen Spielfests gut zusammen.

Am Samstag, 3. Juni, fand im Kehrsatz Selhofen wieder das jährliche Spielfest statt. Wie in den vergangenen Jahren gab es von 9 bis 11 Uhr unterhaltsame Spielparcours in gemischten Gruppen von der 1. bis 9. Klasse. Später fanden diverse Aktivitäten statt, während mehrere Stände verschiedenes Essen wie z. B. Injera, Kuchen, Hotdogs und Früchtespiesse anboten.

Neu gab es auch für Erwachsene nur alkoholfreie Getränke, und man konnte via Twint zahlen.

Mehrere hundert Personen kamen an die Veranstaltung, darunter aktuelle

und ehemalige Schüler:innen, Lehrpersonen, Eltern, Geschwister und Freunde. Beliebt waren auch Initiativen von Schüler:innen wie z. B. der Flashmob (Tanzaktion) und das Henna (Hand/Armbemalung). Laut einer Umfrage bei den Schüler:innen, die wir durchgeführt haben, galt der Flashmob auch als Highlight des Spielfests.

Die Choreografie wurde von Salomé Judity, Elena und Rinah aus der 9. Klasse erarbeitet und einstudiert. Sie brachten während 4 Wochen allen Klassen den Tanz bei. Schliesslich wurde am Freitag vor dem Spielfest zusammen mit der ganzen Schule geprobt. So schafften wir es, am Tag des Spielfests vor dem Publikum einwandfrei zu tanzen.

Letztendlich lässt sich sagen, dass das Spielfest wirklich eine gute Ge-

legenheit ist, die festliche Stimmung gemeinsam mit dem Dorf zu geniessen und an den verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

Text: Celia, Mosana, Nino, Klasse 8B

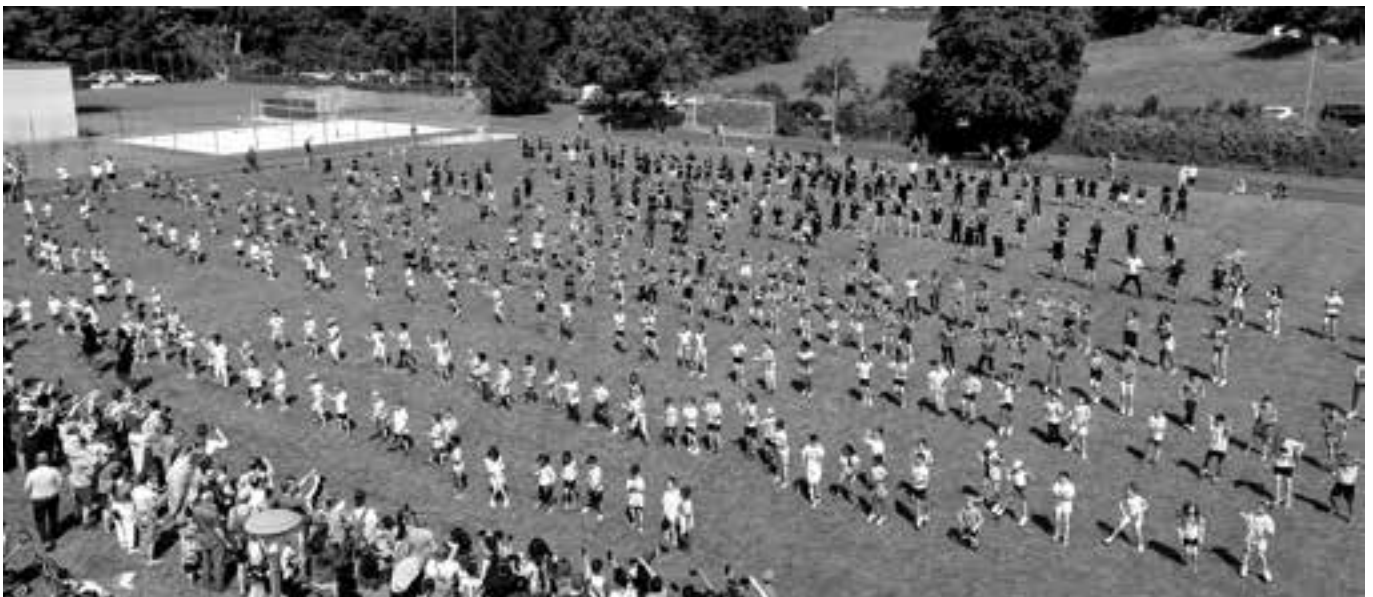
Bilder: Markus Marro



Ohne Euch wäre das Spielfest nur halb so schön.

Ein grosses Dankeschön an alle Helfer, alle Lehrer, alle Schüler und auch an alle Sponsoren.

OK – Spielfest



UMWELT

EINHEIMISCHE INSEKTENFREUNDLICHE PFLANZEN FÜR DEN GARTEN UND DEN BALKON

Am 4. April 2023 hielt Beatrice Scheidegger einen Vortrag über ihren Garten mit vielen insektenfreundlichen Pflanzen. Sie hat in 30 Jahren in Ziegelried ein Paradies von 2 ha Grösse mit verschiedenen Lebensräumen geschaffen. In dieser Zeit ist sie zu einer Wildbienen- und Schmetterlingsspezialistin geworden und befasst sich mit den spezifischen Futterpflanzen für diese Insekten. Auf ihrem Gelände tummeln sich 20 Libellen-, 48 Tagfalter-, 18 Heuschrecken- und 120 Wildbienenarten. Ihr Anliegen ist, dass auch mit wenig Aufwand in jedem Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse eine Oase für Insekten geschaffen werden kann.

Die Umweltgruppe möchte die Chäsitzer:innen mit Garten und alle, die einen Balkon oder eine Terrasse haben, in diesem Sinn dazu animieren, sich und den Tieren ein Paradies zu schaffen. Um die Biodiversität zu fördern und sich an blühenden Pflanzen zu erfreuen, wird eine Auswahl an verschiedenen geeigneten einheimischen Pflanzen vorgestellt. Diese Blütenpflanzen dienen als wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen und andere Insekten und sind daher sehr empfehlenswert

für einen insektenfreundlichen Garten. Sie sind Pollen- und Nektarlieferanten.

- **Als Bodendecker:**

Hufeisenklee / Frühlingsfingerkraut / Scharfer Mauerpfeffer / Kleines Immergrün

- **Blütenpflanzen bis ca. 1,20 m: Garten, Balkon und Terrasse**

Natternkopf / Wilde Malve / Aufrechter Ziest / Ochsenzunge / Acker- und Knäuelglockenblume / Klatschmohn / Wasserdost / Witwenblumen und Flockenblumen / Wiesensalbei / Karthäusernelke / grosse Fetthenne

- **Kräuter und Gemüsepflanzen: Garten, Balkon und Terrasse**

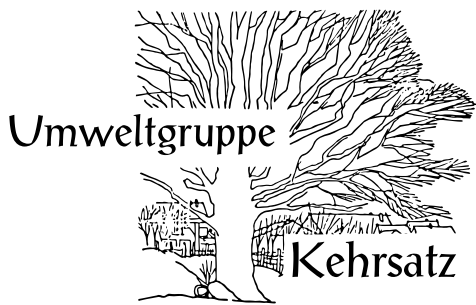
Thymian / Echter Dost (Majoran) / Pe-



Witwenblume mit Pinselkäfer



Schwarzdorn mit C-Falter



tersilie / Schnittlauch / Zierfenchel / verschiedener Salbei / Borretsch / diverse Gemüse, wovon man ein Exemplar blühen lässt.

Küchenkräuter blühen oft noch im Herbst und bieten Nektar an.

● **Mittelgrosse Pflanzen bis 1,8 m: Garten evtl. Terrasse in grossen Kübeln**

Eselsdistel / Wegwarte / Wollköpfige Kratzdistel / Kardendistel / weisser und gelber Honigklee

● **Sträucher und Kletterpflanzen: Garten**

Stachel- und Johannisbeeren / Brombeere / Himbeere / diverse Weidenarten, z. B. Salweide männlich / Weiss- und Schwarzdorn / Feldahorn / Blasenstrauch / wolliger und gemeiner Schneeball / Pfaffenhütchen

Beim Kauf der Pflanzen sollte man sich überlegen, an welchem Standort sie gut gedeihen und entsprechend sonnig, halbschattig, schattig auswählen.

Balkon und Terrasse:

Wenn man auf Geranien und Petunien nicht verzichten will, könnte man eine Mischpflanzung in Kistchen oder Töpfen mit einheimischen Wildpflanzen schaffen. Ideen: Geranium, Glockenblume, ein Küchenkraut, Ochsenzunge, Petunie, ein Storchenschnabel, Frühlingsfingerkraut, Fetthenne

Was brauchen denn Insekten überhaupt für Nahrung?

Im Frühling sieht man (leider) in fast jedem Garten Forsythien blühen. Sie sind für 1–2 Wochen ein Farbtupfer, danach ein gewöhnlicher grüner Strauch ohne Früchte. Für Insekten ist er nicht attraktiv, darum findet man keine Käfer, Bienen, Fliegen an den Blüten. Als Ersatz bietet sich die Kornelkirsche (auch Tierlibaum genannt), ein Schwarzdorn mit seinen weissen Blüten oder die Felsenbirne an. Sie blühen auch früh im Jahr und sind somit erste Nahrung für Insekten, und die Früchte werden im Spätsommer gerne von Vögeln gefressen.

Von den Früchten des Schwarzdorns und der Felsenbirne können Konfitüren hergestellt werden.

● **Schmetterlinge:** Für sie sind die Futterpflanzen für ihre Raupen sehr wichtig:

Brennnessel: die Futterpflanze für ca. 50 Falter wie Tagpfauenauge, Admiral und Kleiner Fuchs, Zierfenchel und wilde Möhre (kann auch in Töpfe gepflanzt werden): die Futterpflanzen für den Schwalbenschwanz, Weiss- und Schwarzdorn benutzen auch unscheinbare Falter für die Eiablage.

Für ihre kurze Lebensdauer nehmen die Falter gerne den Nektar von blühenden Pflanzen auf.

Raupen von Spinnern legen oft massenhaft Eier auf Sträucher. Die ausgeschlüpften Raupen wirken auf einige Leute etwas «gruusig». Die Vögel sind aber für ihre Jungen auf diese eiweisreiche Nahrung angewiesen, und die Sträucher erholen sich wieder vom Blattfrass.

● **Wildbienen:** Es gibt in der Schweiz 615 verschiedene Wildbienenarten. Sie saugen Nektar und sammeln Pollen für ihren Nachwuchs. Manche benutzen verschiedene Pflanzenarten, andere sind auf ganz spezifische Blüten angewiesen. Falls dieses Angebot fehlt, sind sie gefährdet. Die oben genannten Blütenpflanzen und Sträucher wie Weissdorn und Schwarzdorn sind für viele Wildbienenarten sehr wichtig. Zu jedem Bienenhotel gehören auch die Futterpflanzen.

● **Käfer:** Sehr viele Käfer brauchen für ihren Nachwuchs Holz. Ein Asthaufen und ein Stück Totholzstamm sind sehr wertvoll und brauchen nicht viel Platz im Garten. Anleitungen/Merkblätter für den Bau von Asthaufen und Totholzhecken finden sich auf der Homepage:
www.umweltgruppe-kehersatz.ch

● **Libellen:** Ein kleiner Teich im Garten kann Libellen anziehen. Sie ernähren sich von anderen Insekten.



Wildbiene an Wegwarte

KIRCHEN

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Im Juli und August findet kein Seniorennachmittag statt.

KAFI-TREFF 50PLUS

Im Juli findet kein Kafi-Treff statt. Dafür findet am Dienstag, 8. August 2023, zwischen 14.30 und 17 Uhr im Foyer des Oekumenischen Zentrums der letzte Kafi-Treff statt.

Wir begrüssen Sie zu unserem gemütlichen Kafi-Treff im Oeki. Sich selbst etwas Gutes gönnen und dabei Gutes tun für andere, das ist möglich im Kafi-Treff. Geselliges Zusammensein bei Kafi/Tee und feinem Gebäck und mit dem Erlös des Kafi-Treffs einen Beitrag leisten zur Gesundheit von Frauen und Kindern in Afrika für das Projekt:

www.iamaneh.ch
Seien Sie herzlich willkommen!
chantal.brun@kathbern.ch,
079 775 72 20, oder Stefanie Schober,
stefanie.schober@oeki.ch,
079 523 76 35

SENIOREN-SOUPERIA

Im Juli und August findet keine Souperia statt.

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 7. Juli 2023, und Mittwoch, 16. und 30. August 2023, von 9.15 Uhr bis 11 Uhr im Oeki.

Zusammen spielen, lachen, Geschichten hören, singen, basteln, Kaffee, Sirup trinken und vieles mehr.



Für Eltern und Grosseltern mit ihren Babys, Kindern und Grosskindern im Vorschulalter.

Information und Leitung:

Daniela Astore, 076 376 87 73.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



BERGPREDIGT AUF DEM GURNIGEL

Sonntag, 16. Juli 2023, um 10 Uhr vis-a-vis der Stierenhütte im Naturpark Gantrisch.

Pfarrer Oliver Meyhöfer von der reformierten Kirche Belp-Belpberg-Topfen. Für die musikalische Begleitung sorgt das Trompetenduo Florian Pfister und Tim Mettler.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche Belp statt. Bei unsicherer Wetterlage erteilt ab Samstag, 15. Juli, die Nummer 031 819 79 70 Auskunft.

GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG „SEI BEHÜTET“

Sonntag, 13. August 2023, 10 Uhr, im Oeki mit anschliessendem Apéro

Wir feiern miteinander den Schulbeginn oder auch einfach den Auftakt zum neuen Schuljahr mit einer Segenshandlung. Gerne können sich auch Erwachsene segnen lassen! Wir freuen uns auf euch!

Die Katechetin Chantal Brun und Pfrn. Natalie Aebischer

ERSTKOMMUNION IN WABERN MIT ÖKUMENISCHEM BESUCH

Ökumenisch unterwegs waren wir in der Erstkommunionvorbereitung in diesem Jahr in Kehrsatz. Die katholischen Kinder feierten vorab Abendmahl im Oeki. Die reformierten Kinder kamen mit den Katechetinnen Ursi

ERSTE ERFAHRUNGEN MIT ÖKUMENISCHEM UNTERRICHT

Nach einem Jahr gemeinsamem ökumenischem Unterricht im Oeki können die Katechetinnen und KUW-Mitarbeiterinnen eine positive Bilanz ziehen. Es hat sich bewährt und ist für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende bereichernd, die Lektionen und Gottesdienste gemeinsam vorzubereiten und gemeinsam zu feiern.

Gemeinsame Projekte wie Ostereierfärben oder Adventsnachmittage wurden aufgegleist und durchgeführt. Gerade in einer Zeit, in der Religion und religiöse Identität im Wandel sind, in der auch Fragen da sind, wie wir Kindern Religion und religiöse Praxis näherbringen, ist dieser Weg der richtige, den wir eingeschlagen haben. Dabei versuchen wir immer, von den Lebenserfahrungen und Lebenssituationen von Kindern und ihrer Welt auszugehen und diese religiös und im christlichen Horizont zu deuten. Religiöse Praxis im gemeinsamen Singen und Beten, Tanzen und Meditieren wird eingeübt. Auch das Kennenlernen der Unterschiede ist uns ein Anliegen. So wollen wir auch im neuen Schuljahr noch verstärkt die ökumenische Gemeinschaft fördern, für Neues offen sein und phantasievoll mit vielen Projekten weitergehen.

Hartmann und Stefanie Schober zur Erstkommunionfeier nach Wabern. So freuten sich alle über die gegenseitige Bereicherung und die schönen Gottesdienstfeiern. Alle erhielten ein kleines Erinnerungsgeschenk.



ZIRKUSSCHULE AUS NICARAGUA IM OEKI ZU GAST

In einem Armenviertel in Granada – einer Kolonialstadt in Nicaragua – wurde vor Jahren eine Zirkusschule mit dem Namen casa de los botellas – Haus der Flaschen – gegründet. Von Anfang an hat sich die Schule zur Aufgabe gemacht, den Kindern aus dem Viertel ein warmes Mittagessen zu kochen, Hausaufgabenhilfe zu geben und die Kinder musisch und artistisch zu fördern.

Die Ausbildung wurde immer mehr weiterentwickelt, und Teile der Gruppe treten auch bei internationalen Festivals auf. Um den Betrieb zu finanzieren, machen drei Artisten dieses Jahr eine Tournee durch Europa, wo sich ein Freundeskreis an Unterstützer:innen gebildet hat.

Durch die Kontakte von Gerd Hotz, der die Schule und die Artisten kennt, können wir mit Unterstützung vom Oeki und der kath. Gesamtkirchengemeinde Bern in den Sommerferien einen Workshop mit Mittagessen anbieten. Die Kinder von 8 bis 13 Jahren lernen kleine Tricks, Grundlagen in Artistik und Clownerie.

Der Workshop findet von Mittwoch, 2. August, bis Freitag, 4. August 2023, von 9.30 bis 13 Uhr im Oeki Kehrsatz statt.

Am Freitag, 4. August, um 11 Uhr ist eine kleine Aufführung des Geübten für die Öffentlichkeit.

Wir suchen noch Menschen, die mit-helfen bei der Betreuung oder beim Kochen. Interessierte dürfen sich gerne bei Gerd Hotz auf gerd.hotz@oeki.ch oder 078 673 08 30 melden.

Ebenfalls sollen die Kinder vorab angemeldet werden. Wer es sich leisten kann, bezahlt CHF 20.– Teilnahmegebühr. Wir sammeln aber auch Spenden für das Projekt.

Fotos: Gerd Hotz



NATALIE AEBISCHER ZIEHT WEITER

Pfarrerin Natalie Aebischer bricht auf zu neuen Ufern und ist zukünftig für die Kirchgemeinde Unterseen im Einsatz.

Wir bedauern ihren Weggang sehr, ihre wertvolle (Mit-)Arbeit auch über das eigentliche Pfarramt hinaus wird uns sehr fehlen. Gleichzeitig aber sind wir dankbar, dass wir bis Ende August voll und ganz auf sie zählen dürfen.

Der ref. Kirchgemeinderat und das Oekiteam

Von der kath. Pfarrei St. Michael wollen wir dir, liebe Natalie, für alles ökumenische Miteinander, für die gemeinsamen ökumenischen Visionen und mutigen Gottesdienste und Worte herzlich danken.

Alles Gute und Gottes Segen.

Die kath. Pfarrei
St. Michael

Am 20. August 2023, 17.30 Uhr, wird Pfarrerin Natalie Aebischer am ökumenischen Gottesdienst «Wort und Musik am Abend» verabschiedet.

Auf www.oeki.ch und im «reformiert» August hat Pfarrerin Natalie Aebischer eine persönliche Abschiedsbotschaft geschrieben.





**privatpflegedienst
augsburger**
die pflege zuhause

Krankenkassen anerkannt

Christine Augsburg
Flugplatzstrasse 35
3122 Kehrsatz

079 943 83 99

Privatpflegedienstaugsburger.ch
privatpflegedienst.augsburger@hin.ch

Jürg & Iris Beutler
Bestattungsdienst



www.beutlerbestattungen.ch

Freundlich, familiär, kompetent



Kehrsatz/Wabern
031 961 30 20

Grünaustrasse 11
3084 Wabern

Belp/Toffen/Gürbetal
031 819 88 20

Bifangweg 1
3125 Toffen



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61
info@perrot-haustechnik.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax 031 964 10 88
Natel . 079 235 25 74

**BLUMEN
MAURER**

Blumengeschäft und Gärtnerei

Blumen Maurer AG
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

ANDREAS STALDER AG

Küchenbau – Schreinerei – Service
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel: 031 961 10 06 baemeroergeli@bluewin.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

Küchen für Neu- und Umbauten
Innenausbau – Reparaturen –
Allg. Schreinerarbeiten - Service



**gutsehen
gutausssehen**

RODER OPTIK AG

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
Telefon 031 819 21 81

www.roderoptik.ch

PETER GEHR TRITT ALS PRÄSIDENT DER REF. KIRCHGEMEINDE ZURÜCK

Bereits auf den 1. Juni ist Peter Gehr als Präsident der ref. Kirchgemeinde zurückgetreten. Ad interim übernimmt die Vizepräsidentin Margret Lehmann die Aufgaben des Präsidiums.

Peter Gehr war zehn lange Jahre für das Oeki tätig, davon acht Jahre umsichtig und mit vollem Einsatz als Kirchgemeindepäsident. Er hat das «Ökischiff» durch mehrere Krisen gesteuert und dabei die Ziele nie aus den Augen verloren.

Das letzte grosse Projekt, welches den KGR seit über 5 Jahren beschäftigt, kann dieses Jahr umgesetzt und abgeschlossen werden, nämlich die Reorganisation. Die Einführung einer Geschäftsführung im weltlichen und kirchlichen Bereich, mit klaren Aufgaben und Kompetenzen, wird dazu beitragen, dass das Oeki ein attraktiver

Arbeitgeber bleibt und die vielfältigen Aufgaben des Teams, der Kommissionen und des Kirchgemeinderates überhaupt noch bewältigbar sind.

Eine wichtige Motivation für sein grosses Engagement ist sicherlich die Ökumene an sich: Peter Gehr hat einen grossen Anteil daran, dass die Zusammenarbeit der beiden Kirchgemeinden sehr gut läuft und auch weiter ausgebaut wird. Ökumene ist in Peter Gehrs Verständnis aber noch mehr, es bedeutet auch eine gute Zusammenarbeit aller Akteure im Oeki. Im Team und im KGR wurde alles darangesetzt, dass die Arbeitsumgebung nicht nur möglichst konfliktfrei, sondern auch durch Freude geprägt sein kann.

Nun, nach der Berichterstattung im April wurde es zu viel. Es sind Sätze gefallen, wie «das kann ich nicht mehr

stemmen, das geht über meine Kraft». Und so muss Peter Gehr seine Kraft anders verteilen und seine Prioritäten neu setzen.

Wir bedauern seinen Rücktritt sehr und lassen ihn nur ungern gehen. Herzlich bedanken möchten wir uns auch ganz besonders für seine Zeit und sein grosses Engagement. Alles Gute, wünschen wir von Herzen.

Der ref. Kirchgemeinderat
und das Oekiteam

Von der kath. Pfarrei St. Michael wollen wir dir, lieber Peter, herzlich für den gemeinsamen ökumenischen Weg der letzten acht Jahre danken. Die Ökumene – das heisst ja übersetzt – gemeinsames Bewirtschaften des «kirchlichen Hofes» – war dir ein Herzensanliegen.

Die kath. Pfarrei St. Michael



VEREINE

DORFFEST UND HEIMSIEG AM CHÄSITZER LOUF 2023

1122 Teilnehmer:innen starten beim Chäsitzer Louf in Kehrsatz und geniessen die frühlingshaften Temperaturen. Die einheimische Rea Iseli verteidigt ihren Sieg aus dem Vorjahr souverän. Bei den Männern gewinnt Jerome Furer aus Frutigen.

Zum Auftakt des 39. Chäsitzer Loufs gab es eine Premiere. Zum ersten Mal wurde ein MuKi/VaKi-Lauf angeboten. Und das neue Angebot kam an: 152 Kinder und ihre Begleitpersonen rannten unter grossem Applaus der vielen Zuschauer:innen einmal um die Schulanlage Selhofen. Im Ziel gab es für alle Kinder eine Medaille, die anschliessend mit grossem Stolz präsentiert wurde.

Mit 1122 Teilnehmer:innen lag der Chäsitzer Louf leicht über dem Niveau von 2019. Der Lauf scheint sich von den unsicheren Coronajahren mit zwei Absagen und den 913 Anmeldungen vom letzte Jahr wieder erholt zu haben.

Den Startschuss zum 39. Chäsitzer Louf gab Spitzensportler Pascal Berger. Der Spieler der SCL Tigers wohnt in Kehrsatz und lief dieses Jahr mit seiner Tochter beim VaKi-Lauf mit. Im Rennen sah es bis ins Belpmoos, bei Kilometer 3, nach einem spannenden Fünfkampf aus. Doch dann erhöhte der Frutiger Jerome Furer (LV Thun) das Tempo, die Verfolger mussten abreißen lassen. Der Berner Oberländer zog die Pace durch, konnte den ausgebauten Vorsprung konstant halten und liess sich im Ziel mit einem Vorsprung von 33 Sekunden als Tagessieger feiern. Hinter Furer lieferten sich Markus Peter und Tefera Mekonen ein spannendes Duell um Rang 2. Erst im letzten Aufstieg zurück in die Schul- und Sportanlage Selhofen gelang es dem Steffisburger Markus Peter, den Bieler Tefera Mekonen zu distanzieren.

Souverän auch die Leistung der Vorjahressiegerin Rea Iseli. Die Kehrsatzerin liess bei ihrem Heimrennen den Gegnerinnen keine Chance und feierte einen souveränen Sieg mit über 5 Minuten Vorsprung auf Karin Tüscher (Belp) und Mirjam Sved (Meikirch).



Im Kurzlauf über 4,2 Kilometer konnten sich Zoé Dreyer (Belp) und Soren Miethke (Bern) als Sieger feiern lassen. Bereits am Freitagabend fand im Rahmenprogramm des Chäsitzer Loufs ein Promi-Unihockey-Turnier und der "Chäsitzer Sprint Champion" statt. Im Unihockey-Turnier feierte das Team der Gemeindeverwaltung Kehrsatz den Turniersieg. Und beim Sprint Champion, wo Jung gegen Alt, Mädchen gegen Buben rennen (je nach Alter/Geschlecht eine andere Distanz), holte sich der Erstklässler Noah Jöhr den Titel.

Text: René Walker

Fotos: Gabriel Keusen, Gregor Bleuer und Matteos Zereit

Jubiläumslauf 2024

Der 40. Chäsitzer Louf findet am 4. Mai 2024 statt. Traditionell zwei Wochen vor dem Grand Prix von Bern. Es wäre die 40. Ausgabe. Das OK kämpft seit einiger Zeit mit Helfer-Mangel, und Vakanzen im OK können, wenn überhaupt, nur schwer gefüllt werden. Ehrenamtliches Engagement ist nicht mehr so gefragt wie auch schon. Insbesondere im Bereich der 20-40-Jährigen finden sich kaum Personen auf der Helferliste. Verstärkung wird in folgenden Bereichen gesucht:

Helfer:innen

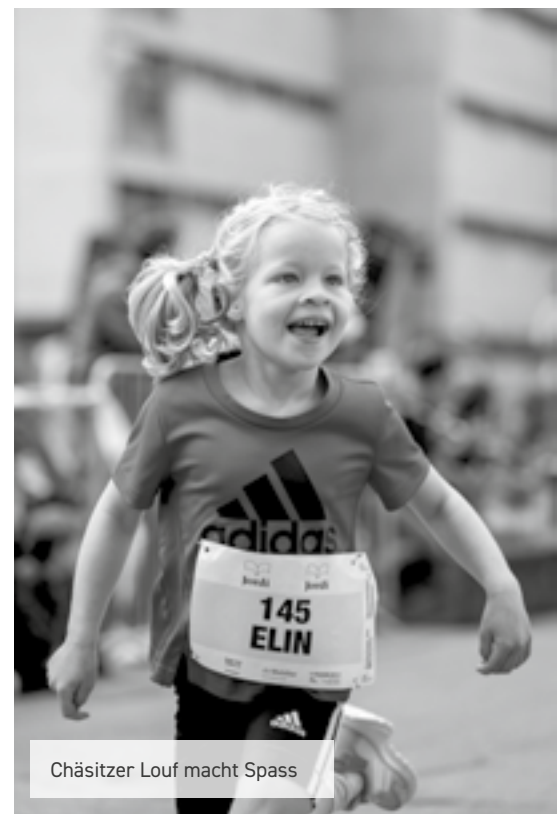
- Streckenposten
- Bau und Infrastruktur
- Festwirtschaft

OK / Leitungsfunktion

- Sponsoring / Marketing
 - Speaker
 - Bau und Infrastruktur
 - Koordination Festwirtschaft
- Wer Interesse hat, zum guten Gelingen dieser tollen Veranstaltung beizutragen, soll sich bitte auf ok@chaesitzer-louf.ch melden.



Adrian Mühlethaler und Rea Iseli sind die schnellsten Kehrsatzer



Chäsitzer Louf macht Spass



OK Präsi René Walker mit Ehrenstartern Pascal Berger von den SCL Tigers (wohnt in Kehrsatz)



MuKi VaKi Lauf war ein grosser Erfolg



Gemeindeverwaltung Kehrsatz gewinnt das Unihockey Turnier



Viele Sieger am Chäsitzer Lauf

CHÄSITZER SPRINT CHAMPION 2023

In den 10 Sekunden, die ein Topsprinter für die 100 m braucht, schafft ein talentierter Erstklässler 60 m. Der Topsprinter kann also einen Rückstand von 40 m gegenüber dem Erstklässler aufholen. Auf dieser Überlegung basiert das Wettkampfformat des Chäsitzer Sprint Champions: Es rennen alle gegen alle, Buben gegen Mädchen, 9. Klässler gegen 1. Klässler.

Die Sprintdistanzen betragen zwischen 80 m und 57 m und sind so berechnet, dass unabhängig vom Geschlecht und Alter alle die gleichen Gewinnchancen haben. Vorausgesetzt natürlich, es betreiben alle ein altersentsprechendes Training. Dann rennen jeweils vier auf der Bahn gegeneinander. Wer gewinnt, kommt eine Runde weiter. Und

so gehts bis zum Finale. Das launische Aprilwetter meinte es gut an diesem Freitagabend vor dem Chäsitzer Lauf. Ein trockenes Wetterfenster von ein paar Stunden ermöglichte es den Kindern und Zuschauern, einen unterhaltsamen Leichtathletikabend bei angenehmer Frühlingswärme zu erleben. Aufgrund dessen, dass die älteren Kinder erst ihren Rückstand aufholen mussten, blieben die Rennen jeweils bis auf die Ziellinie spannend. Am Ende des Abends setzte sich im Finale Noah Jöhr aus der ersten Klasse vor der Drittklässlerin Anja Salzmann durch. Er ist somit der Chäsitzer Sprint Champion 2023. Dritte wurde Louisa Gubler aus der zweiten Klasse.

Text: Roland Salzmann



Podest Chäsitzer Sprint Champion

CHÄSITZER HERBSCHT GOUDI

Am 14. Oktober verwandeln wir die Aula in einen Hexenkessel der Geselligkeit. Die dritte Chäsitzer Herbst Goudi steht auf dem Programm.

Die Chäsitzer Herbst Goudi ist ein Bierfest nach Münchner Vorbild, aber ausgelegt auf die Schweizer Traditionen und Folklore. Wir wollen gut essen, fröhlich tanzen und in vollen Zügen der Geselligkeit frönen! Der Anlass ist in zwei Teile gegliedert. Das Goudi-Essen, das bereits am 18 Uhr beginnt, sowie die Party, die mit den legendären

Hits von Schlagern über Après Ski bis zu Mundartklassikern bis in die frühen Morgenstunden dauert. Hier treten die Live Band «Die Hobby Tiroler» und DJ Dreamnight auf.

Für das Goudi-Essen ist eine Anmeldung notwendig. Am besten reservierst du gleich einen der begehrten 180 Sitzplätze in der Aula. Für die Party gibts Tickets an der Abendkasse. Alle Informationen dazu sind auf www.chaesitzer.ch zu finden.

Text: René Walker



Gute Stimmung an der Herbst-Goudi



**FRAUENVEREIN
KEHRSATZ**



FRAUEN-VOLL- MOND-TREFF

Vollmond am 3. Juli, Montag

Glühwürmchenexkursion auf dem Gurten

Wann: 20 Uhr im Blumenhof

Wo: Oekifoyer

Mitnehmen: Picknick, festes Schuhwerk mit langen Hosen und Socken, Zeckenschutz.

Anmeldung: Gitta Bellmann, 079 471 88 43 oder gitta.bellmann@gmail.com
Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt. Bitte Wettervorsage/Whatsappchat/Facebook beachten

Vollmond am 31. August, Donnerstag

Land-Art

Gemeinsam ein Naturkunstwerk kreieren und zusammen etwas erschaffen, dass vergänglich ist.

Wann: 19.00 Uhr

Wo: Gürbebrücke

LOHNKAFFEE

Anlässlich des Tages der offenen Tür im Landsitz Lohn am **Sonntag, 3. September 2023**, laden wir Sie von **13.30 bis 16.30 Uhr** herzlich in unser Sonntagskaffee ein.

Wir bewirten Sie mit einem grossen Kuchenbuffet und Getränken. Unterstützen Sie damit den Frauenverein in seinen gemeinnützigen Arbeiten im Dorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NEUE EIGENTÜMER IM ZENTRUM RÖSSLI

Seit Februar 2022 befindet sich im Zentrum Rössli an der Bernstrasse 70 die Neutestamentliche Gemeinde NTG.

Nachdem die bisherige Hauptmieterin des Zentrums, der Verein Quelle, die Mietverträge gekündigt hatte, hat die Titus Immobilien AG das Zentrum im November 2021 an die zwei Vereine »Wohnen und Leben« und NTG verkauft. Die Verkäuferin hatte das Anliegen, dass die neuen Eigentümer die Visionen des Erbauers des Rössli, des im Sommer 2021 verstorbenen Jürg Opprecht, weiterverfolgen. Opprecht hatte das Zentrum seinerzeit für die Freikirche Quelle gebaut, «damit die Kirche im Dorf bleibt». Das multifunktionale Zentrum sollte kein klassisches Kirchengebäude, sondern ein Begegnungsort für Menschen verschiedener Kulturen sein. Den Menschen soll hier gezeigt werden, dass Gott noch heute real ist, konkret wirkt und dass der christliche Glaube Lebenshalt und Sinn gibt.

»Wohnen und Leben« fördert das gemeinsame Wohnen und Zusammenleben auf dem Fundament und den Werten des christlichen Glaubens. Der leitende Pastor erklärt, im Rössli sollen

sich jedoch nicht nur die Menschen untereinander begegnen, sondern auch dem lebendigen Gott der Bibel und dabei Heilung, Rettung und Befreiung erleben. Aussenseiter und schwächere Menschen sollen integriert und im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt werden. NTG und »Wohnen und Leben« möchten – wie ihre Vorgänger – einen Mehrwert für das Zusammenleben in Kehrsatz bringen.

So führen die neuen Eigentümer die laufenden sozialen Werke weiter (Abgabestelle von »Tischlein-deck-dich«, Kühlschrank mit Gratis-Lebensmitteln zum Mitnehmen).

Nebst den öffentlichen Gottesdiensten am Sonntag um 10 Uhr bietet »La Tavola« in den Räumlichkeiten der NTG jeweils am Donnerstag um 12 Uhr ein Mittagessen in drei Gängen für Fr. 5.– an. Am Dienstag und Freitag ab 8.45 bis 11.15 Uhr findet für Kinder ab 1 ½ Jahren bis Kindergarten Eintritt die Spielgruppe »Tigerente« statt. Am Freitag und Samstag gibt es zudem Unterricht an der Bibelschule (www.gbsbern.ch).

Im 3. und 4. Obergeschoss wurden bisher brachliegende Räume in zusätzliche Mietwohnungen ausgebaut. Die

bisherigen Mieter Restaurant Tanaka, Praxis Dr. med. S. Kohler und Soundpro wurden übernommen. Das Einvernehmen mit den neuen Eigentümern sei gut.

Die NTG ist 1981 aus der Studentebibelgruppe der Vereinigten Bibelgruppen VBG in Bern hervorgegangen. Schon damals hatten verschiedene internationale Kontakte gute Impulse ausgelöst und geradezu zur Idee einer Gemeindegründung beigetragen. Seither war die NTG immer offen für verschiedene Nationalitäten. Die Predigten werden auf Französisch und Englisch, teilweise auch auf Tamilisch und hie und da auf Türkisch übersetzt. Zudem gibt es jeweils am 2. Sonntag im Monat am Nachmittag um 13 Uhr einen türkischen Gottesdienst.

Es sind einerseits international tätige Arbeitskräfte, die Interesse am Gemeindeleben haben, aber auch Immigranten, die hier eine Gelegenheit sehen, mit Schweizern in Kontakt zu treten. Das Miteinander ist für alle eine Bereicherung.

Vor dem Einzug im Rössli war die NTG während 30 Jahren in den Vidmarhallen in Bern-Liebefeld.

Weiterführende Informationen über die NTG finden sich auf der Website www.ntg.ch.



DIVERSES

Altes Chäsitz



SCHLOSS KEHRSATZ

Die Postkarte stammt aus dem Staatsarchiv Bern. Unser Schloss wurde im späten 16. Jahrhundert erbaut. Einige geschichtliche Hintergründe zum Schloss sind in der Rubrik Geschichte/n auf www.chaesitzer.ch zusammengetragen.

Haben Sie auch noch alte Bilder und Fotos, Karten oder Dokumente von Kehrsatz, die Sie gerne der Öffentlichkeit zugänglich machen und/oder archivieren möchten? Dann melden Sie sich doch bitte auf info@chaesitzer.ch oder 079 352 88 37. Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehrsatz, www.chaesitzer.ch oder im Chäsitzer.

50. LITERARISCHER SONNTAGMORGEN

Seit November 1997 findet zweimal im Jahr der literarische Sonntagmorgen in Kehrsatz statt. Über 200 Bücher wurden in den letzten 26 Jahren gelesen und darüber zum Teil heftig diskutiert. Am Jubiläumsanlass zum Thema «Wieder gelesen» widmete sich das literarische Quartett Büchern, die es auf verschiedene Art und Weise diskutiert, jedoch nicht ausgewählt hatte. Zur Einleitung interviewte Margrit Sieber Ueli Affolter, der die Idee der öffentlichen Buchbesprechung aus dem Fernsehen kannte. Im Anschluss offerierte die Gemeinde im Blumenhof einen Jubiläumsapéro, der vom Frauenverein vorbereitet wurde.

In seinen Aufgabenbereich als Gemeinderat fiel das Ressort Kultur an Ueli Affolter. Die Dorfbibliothek trat mit dem Wunsch an den Gemeinderat, etwas zu unternehmen, damit die Bibliothek besser genutzt werde. Ueli Affolter hatte die Idee, dass in Kehrsatz nicht Literaturkritiker, sondern lesefreudige Laien kontrovers über Bücher diskutieren könnten. Inspiriert vom Literarischen Quartett im ZDF und dem Literaturclub beim SRF bildeten Eva Maria Eschenbacher, Margrit Sieber und Ueli Affolter den literarischen Sonntagmorgen und luden jeweils einen Gast ein. Mit der Zeit wurde dies zu aufwendig, weshalb Peter Nyffeler zuerst als Gast und dann später als vierte Person dazukam. Später löste Carmen Staub Eva Maria Eschenbacher ab, und Markus Keller ersetzte Ueli Affolter.

Am 50. Jubiläumsmorgen mit dem Titel «Reloaded» wurden vier sehr unterschiedliche Bücher vorgestellt. Zum letzten Mal hatte Tinu Hofer den Flyer illustriert.

Die vier vorgestellten Bücher sorgten für eine spannende und teilweise auch tiefgründige Diskussion.

Im Buch von Noëlle Revaz «Von wegen den Tieren» wird das harte Leben einer Bauersfrau beschrieben, die mit einem wortkargen Mann verheiratet ist, der weder zu seiner Familie noch zu anderen Menschen Empathie zeigt und dessen Zuneigung nur den Tieren gilt. Ein fantastisches und bitteres Buch, das



Die Gründungsmitglieder Margrit Sieber, Ueli Affolter, Eva Maria Eschenbacher



Die Anlässe sind stets gut besucht

gleichzeitig ein sprachliches Kunstwerk ist.

In «Die Dirigentin» von Maria Peters wird das wahre Leben einer Frau beschrieben, die sich in der Welt der klassischen Musik unter Männern behaupten musste und der so manche Steine in den Weg gelegt wurden.

Im Coming-of-Age-Roman «Hardland» von Benedict Wells lautet der erste Satz im Buch: «In diesem Sommer verliebte ich mich und meine Mutter starb». Dieser Roman handelt vom Erwachsenwerden und beschreibt das Leben des 16-jährigen Sam, der unter Angstattacken leidet. Ein sprachlich hervorragendes Buch.

Im letzten vorgestellten Buch von Martina Clavadetscher mit dem Titel «Vor aller Augen» werden die Lebensgeschichten von 19 Frauen porträtiert, die sich im richtigen Leben von Künstlern malen liessen. Oft waren es Künstlerinnen, deren Talente nicht erkannt

wurden, aber in denen versteckte Talente schlummerten. Es ist ein radikaler Perspektivenwechsel, der den Blick auf die unterschiedlichen Frauenleben wirft und die Kunstmaler schlecht aussehen lässt.

Im Anschluss fand der spannende Anlass seinen Ausklang im Blumen-

hof, wo noch rege weiter diskutiert und die eine oder andere Erinnerung ausgetauscht wurde. Zur Freude aller wird der literarische Sonntagmorgen fortgeführt. Der 51. Anlass zum Thema »Dahinter« findet am 29. Oktober statt.

Text + Fotos:
Gitta Bellmann



Peter Nyffeler dankt Tinu Hofer



Margit Sieber im Gespräch mit Ueli Affolter



JULI

Sa 1.	Schweibenalp, UWG
Mo 3.	Frauen-Vollmond-Treff
Do 6.	Seniorenessen, Brunello ²
Do/Fr 6./7	Neophyteneinsatz UWG
Fr 7.	Eltern-Kind-Treff, Oeki
So 16.	Bergpredigt, Naturpark Gurnigel
Mi 19.	Rheinfall Schaffhausen, Usfluggruppe ³
Fr 28.	Veloplausch
Fr/Sa 28./29	Neophyteneinsatz UWG

AUGUST

Di 1.	Bundesfeierbrunch, Blumenhof
Do 3.	Seniorenessen, Brunello ²
Di 8.	Kafi-Treff 50 plus, Oeki
Fr/Sa 4./5.	Hoftheater, Breitenacker
Sa 12	Neophyteneinsatz UWG
Fr 18.	Gemeindeabend, Oeki
Sa 19.	Tanz-Theater, Oeki
Mi 23.	Schloss Chillon, Usfluggruppe ³
Do 24.	Abendrundgang, UMG
Fr 25.	Veloplausch
Mi 30.	80-Jährigen Geburtstagsfeier
Do 31.	Frauen-Vollmond-Treff

SEPTEMBER

So 3.	Lohnkaffee, Schlössli
So 3.	Tag der offenen Türe, Lohn
Do 7.	Seniorenessen, Brunello ²
So 10.	Akira, classic meets drums, Oeki ¹
Mo 11.	Thunersee, Usfluggruppe ³
Mo 18.	Infoveranstaltung Garten, Oeki
Mi 20.	Gemeindenachmittag, Oeki
Fr 29.	Veloplausch
Fr 29.	Senioren-Souperia, Oeki
Fr 29.	Frauen-Vollmond-Treff

OKTOBER

Do 5.	Seniorenessen, Brunello ²
Sa 14.	Chäsitzer Herbst Goudi, Aula
Di 17.	Luzern, Usfluggruppe
Mi 18.	Gemeindenachmittag, Oeki
So 22.	Trio ScHerz, Oeki ¹
Fr 27.	Veloplausch
Fr 27.	Senioren-Souperia, Oeki
Sa 28.	Frauen-Vollmond-Treff
Di 31.	Seniorenkino, Oeki

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl. 1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei Anna Vogel, Tel. 031 961 28 75, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

³ Anmeldungen für die Ausflüge der „Usfluggruppe 60 plus“ der Gemeinde Kehrsatz sind in der Regel bis sieben Tage vor dem Anlass an daniela.gloor@kehrsatz.ch oder 031 960 00 14 zu richten.

INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz,
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluewin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern
ISSN: 1663-0297 (PRINT) / 2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.chaesitzer.ch
www.dorfvereinkehrsatz.ch
www.facebook.com/kehrsatz

Redaktionsschluss der nächsten Chäsitzer-Ausgaben 2023

5/2023 23. 8.2023

6/2023 18. 10.2023

Textbeiträge für Ausgabe 5/23 bitte bis zum 23. August 2023, 24 Uhr
an:

chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. September 2023

Zuständig: Gitta Bellmann